




**Anna**

BERATUNGSSTELLE  
FÜR MENSCHEN IN DER  
PROSTITUTION

 diakonie-heidelberg.de

 06221 / 53750



**frauen  
notruf**  
gegen sexuelle Gewalt an  
Frauen und Mädchen e. V.  
heidelberg

 frauennotruf-heidelberg.de

 06221 / 183643

- HYBRID-VERANSTALTUNG -

# LOVERBOY- METHODE

Verschiedene Perspektiven mit Sandra Norak



**26.04.2023**



**18:00 Uhr**



DAI, Deutsch-  
Amerikanisches-Institut,

Sofienstr. 12,  
69115 Heidelberg



Und als Liveübertragung  
auf Zoom

Die Teilnahme ist für Sie  
kostenfrei.



**Diakonisches Werk  
der Evangelischen Kirche  
Heidelberg**

Eine Veranstaltungsreihe der Fachberatungsstelle ANNA für Menschen in der Prostitution des Diakonischen Werkes Heidelberg und des Frauennotrufs gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg.

„LOVERBOY-METHODE“ – Verschiedene Perspektiven – psychologisch, juristisch, betroffenenzentriert – mit Sandra Norak: Im Rahmen ihrer Präventionsarbeit laden ANNA – eine Fachberatung für Menschen in der Prostitution des Diakonischen Werkes Heidelberg – und der Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. am 26.04.2023 um 18:00 Uhr herzlich zur kostenlosen Veranstaltung „LOVERBOY-METHODE – Verschiedene Perspektiven mit Sandra Norak“ ein.

Sandra Norak wird von der sogenannten „Loveboy-Methode“ berichten.

„Loveboys“ sind männliche Personen, die Mädchen und jüngeren Frauen eine Liebesbeziehung vortäuschen. Sie machen ihre vermeintlichen Partner\*innen emotional von sich abhängig mit dem Ziel, sie in der Prostitution auszubeuten.

In ihrem Vortrag beleuchtet Sandra Norak als ehemalige Betroffene der „Loveboy-Methode“ sowohl psychologische als auch juristische Aspekte.

Sandra Norak ist Juristin (Univ.) und setzt sich seit vielen Jahren für die Aufklärung hinsichtlich der sogenannten „Loveboy-Methode“ ein.

Die Veranstaltung wird  
live gestreamt auf  
Zoom

Die Fachberatungsstelle ANNA für Menschen in der Prostitution und der Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg werden gefördert von

 **Heidelberg**



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION